

Dokumentation des Werkstattseminars für Vertrauenspersonen  
niedersächsischer Sportvereine, Sportbünde und Landesfachverbände

## **Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit des Sports**



**25.02.2017**

**Akademie des Sports, Hannover**

# Werkstattseminar für Vertrauenspersonen in Sportvereinen

25.02.2017, Akademie des Sports in Hannover

## Programm

ab 09:30 Uhr **Anreise, Stehkafee**

10:00 – 10:30 Uhr **Begrüßung und Einstieg in das Thema**

10:30 – 12:00 Uhr **Basis und Spielräume**

Austausch zu den Grundlagen, Rahmenbedingungen und Aufgaben anhand von Beispielen und eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden.

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 – 14:30 Uhr **Bekannt und vernetzt**  
Wie kann ich mich in meinem Verein bekannt machen, wie mein Angebot beschreiben? Mit wem kooperiere ich?

14:30 – 14:45 Uhr **Kaffeepause**

14:45 – 16:30 Uhr **Aktiv und kompetent**  
Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten bei Beschwerden und Hinweisen auf Grenzverletzungen. Was kann ich tun? Mit wem spreche ich und wie? Wo bekomme ich Unterstützung?

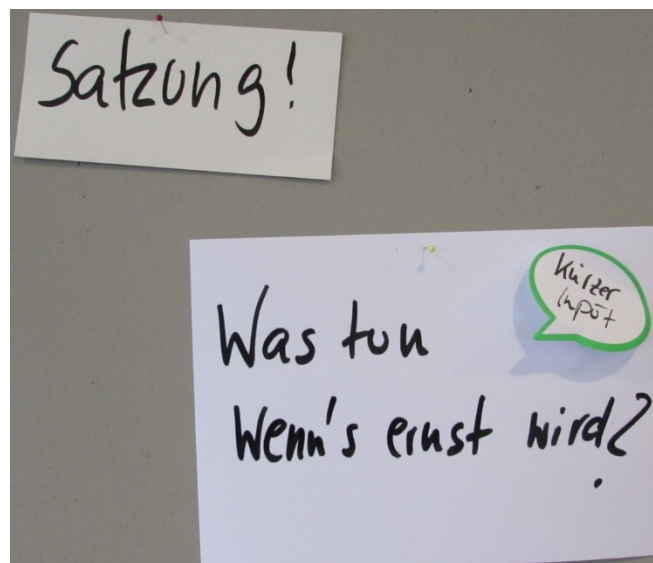
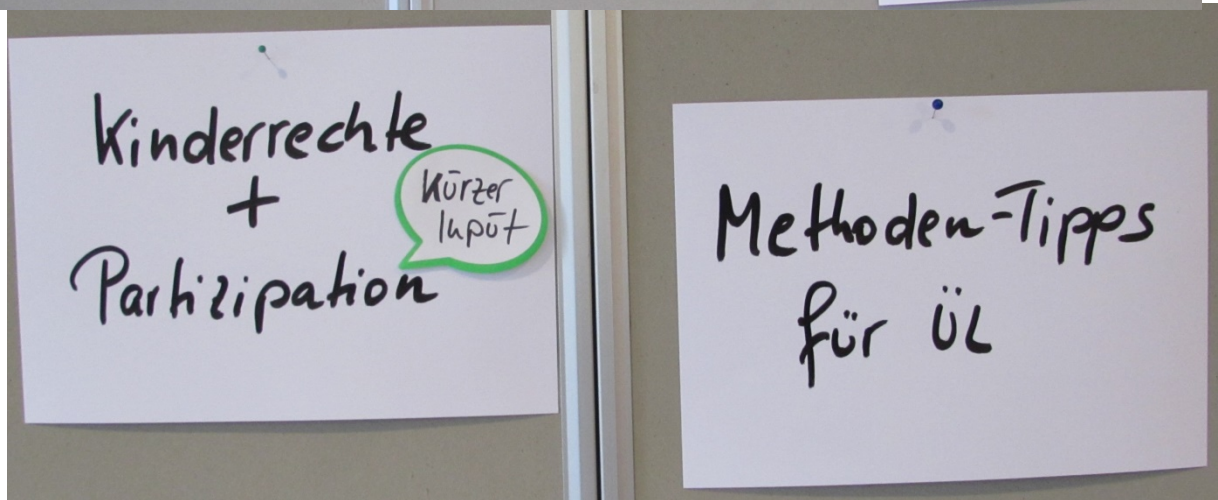
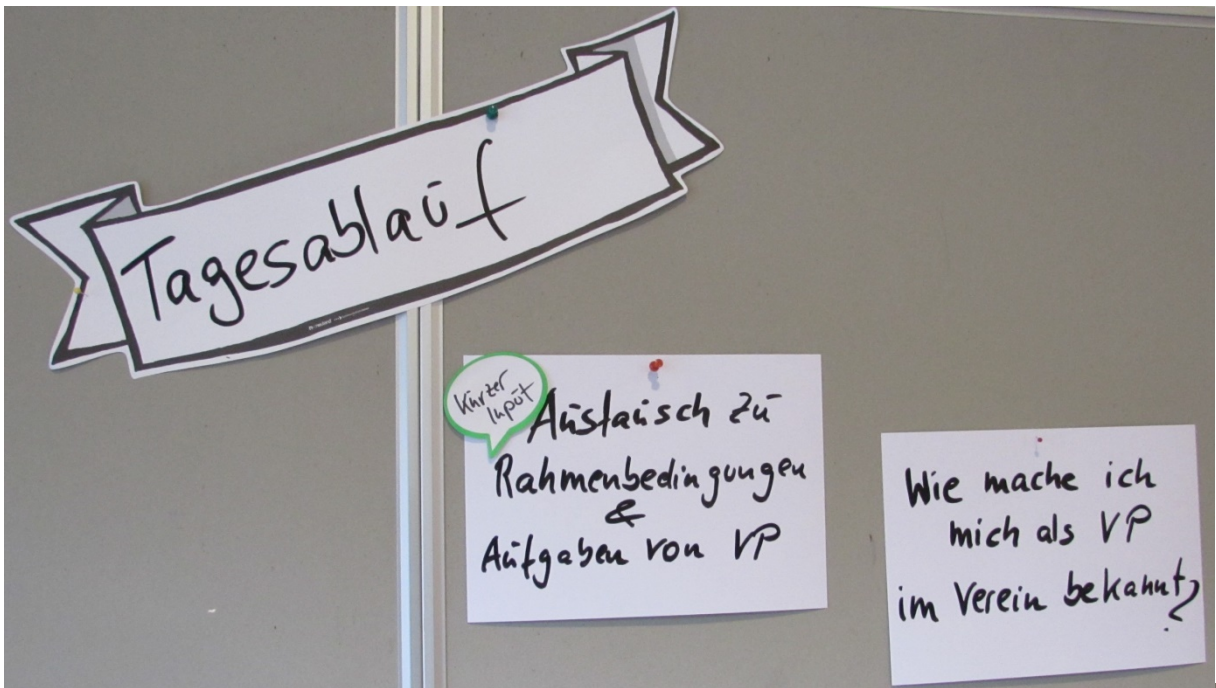
16:30 – 17:00 Uhr **Auswertung und Abschluss**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten

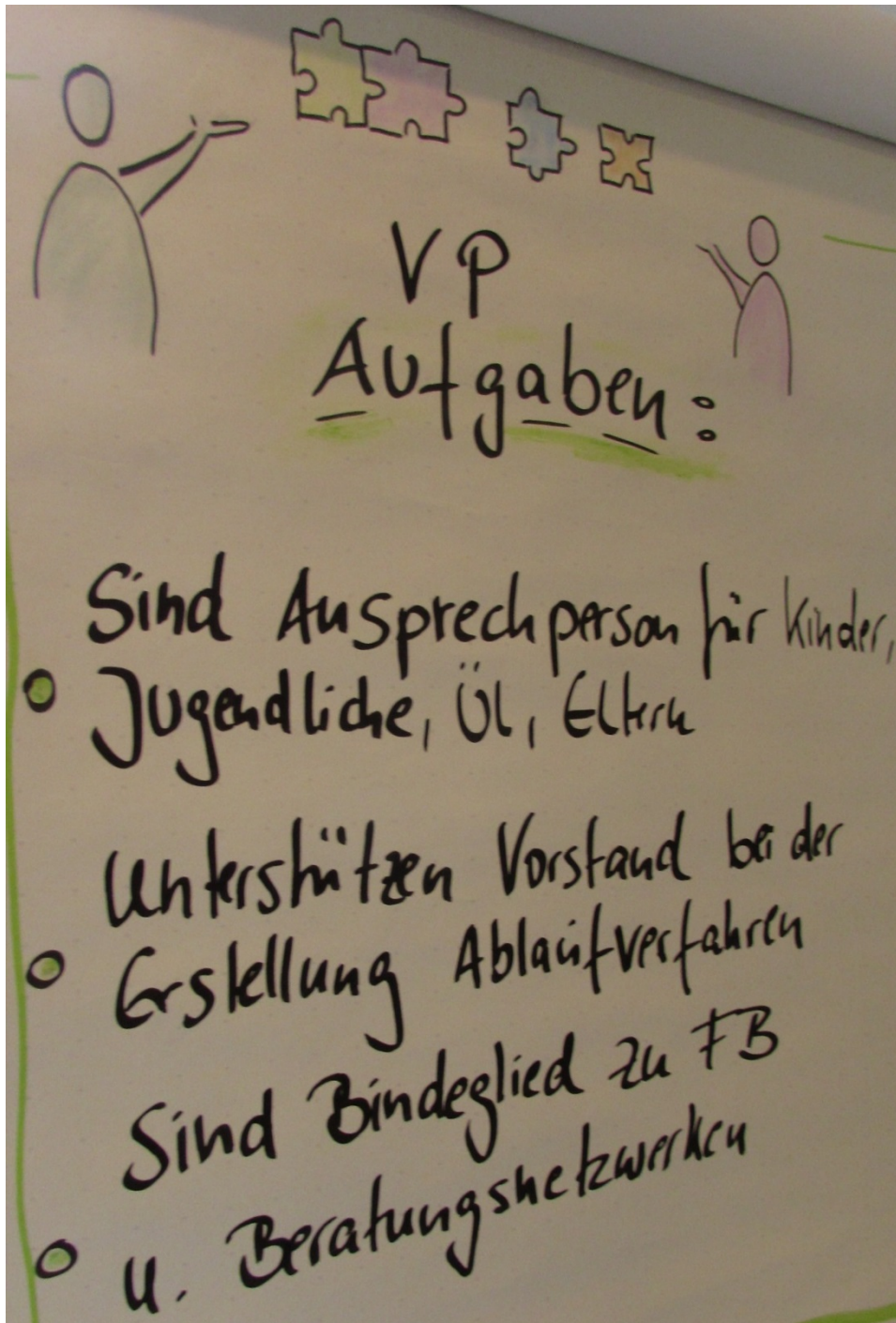
Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, eigene Materialien, Beispiele, Ideen und offene Fragen mitzubringen.







## Einführung zu den Aufgaben einer Vertrauensperson



Die Anzahl von VP kann in einem Verein variieren. Es empfiehlt sich jeweils eine Frau und einen Mann zu benennen.

In sehr großen Vereinen können auch mehrere VP benannt werden.

Voraussetzung sollte die uneingeschränkte Unterstützung und Akzeptanz durch den Vereinsvorstand sein.



# Kleingruppenarbeit zur Frage: Was will ich als Vertrauensperson erreichen?

**Was will ich als VP erreichen?**

**Aufgaben**  
 Kontakte zu Betroffenen u. Beratungsstellen herstellen  
 Einhaltung d. Schutzkonzepte??  
 Wohlbefinden aller

**Rolle**  
 Mittler zw. Vorstand u. Mitgliedern  
 Bindemittel Beratungsstellen  
 immer eingebunden sein

**Struktur**  
 Klare Position im Verein  
**Rolle VP**

**Netzwerk**  
 Kontakte zu anderen VP  
 Kontakt zu versch. Beratungsstellen  
 Kontakt zur UL  
 Kontakt zum ASB

**Spielräume**

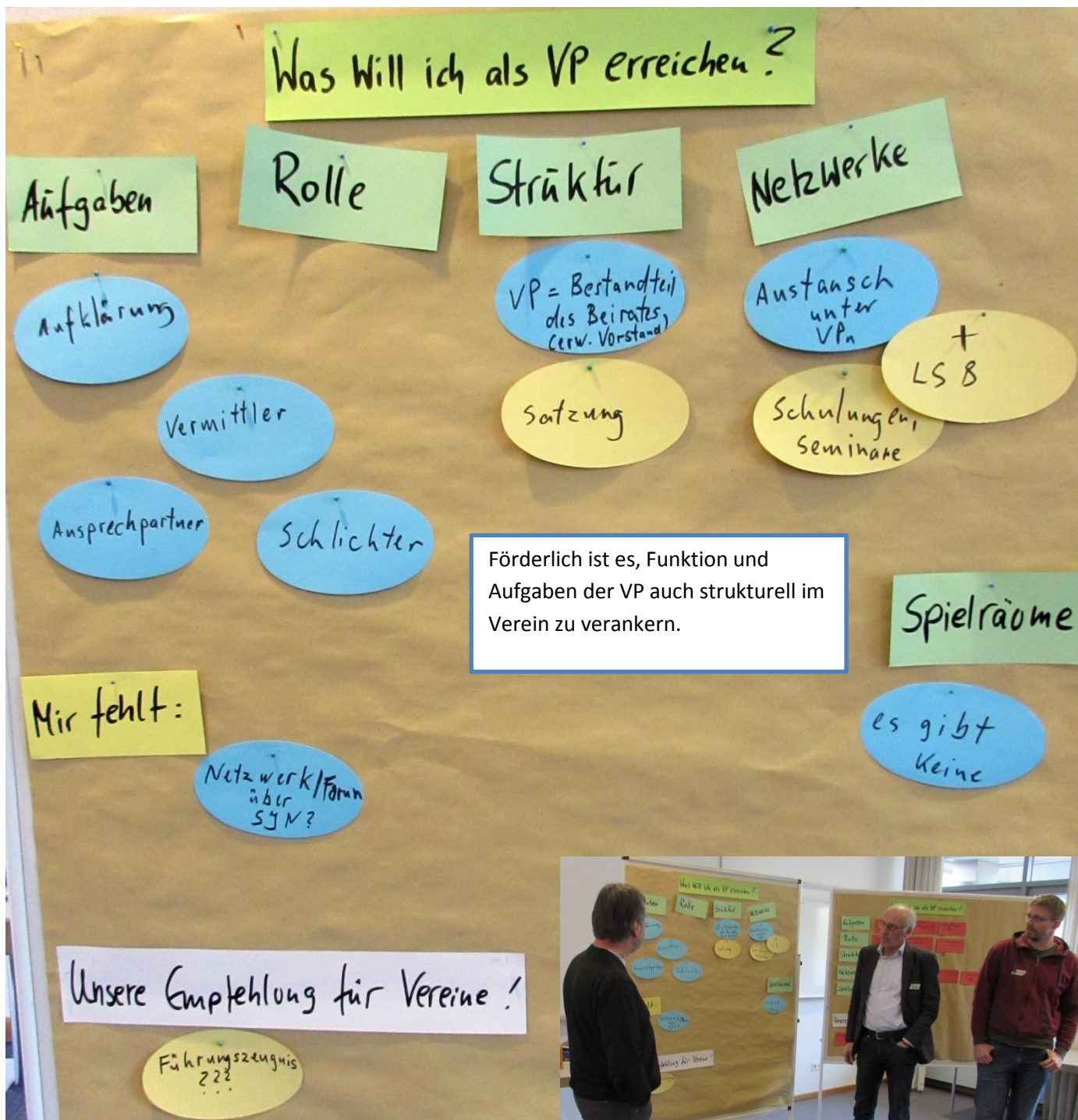
**Mir fehlt:**

**Unsere Empfehlung für Vereine!**

VP bekannt machen  
 Verankerung in Satzung







Das Einholen des erweiterten Führungszeugnisses sorgt in Vereinen immer wieder für kontroverse Diskussionen.

Wenn erweiterte Führungszeugnisse eingeholt werden, sollte der Umgang damit, z. B. wer erhält Einsicht, klar geregelt sein.

Eine Verpflichtung für Vereine besteht nur dann, wenn eine Rahmenvereinbarung mit der Kommune oder dem Landkreis gem. § 72 a SGB VIII geschlossen wurde.



# Was will ich als VP erreichen?

Aufgaben

Rolle

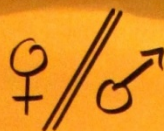
Struktur

Spielräume

Netzwerk

Eltern & Ki/Ju erreichen

Sensibilisierung (z.B. Körperkontakt)



Grenzen

Ju-Amt (Vertrauen wahren)

Den Verein zum sicheren Ort machen

Weiteres Problemfeld (Diskriminierung etc.)

**VORHER:**  
Absprachen und Regeln

Je nach Info individuell handeln!

Vorbild

Mir fehlt:

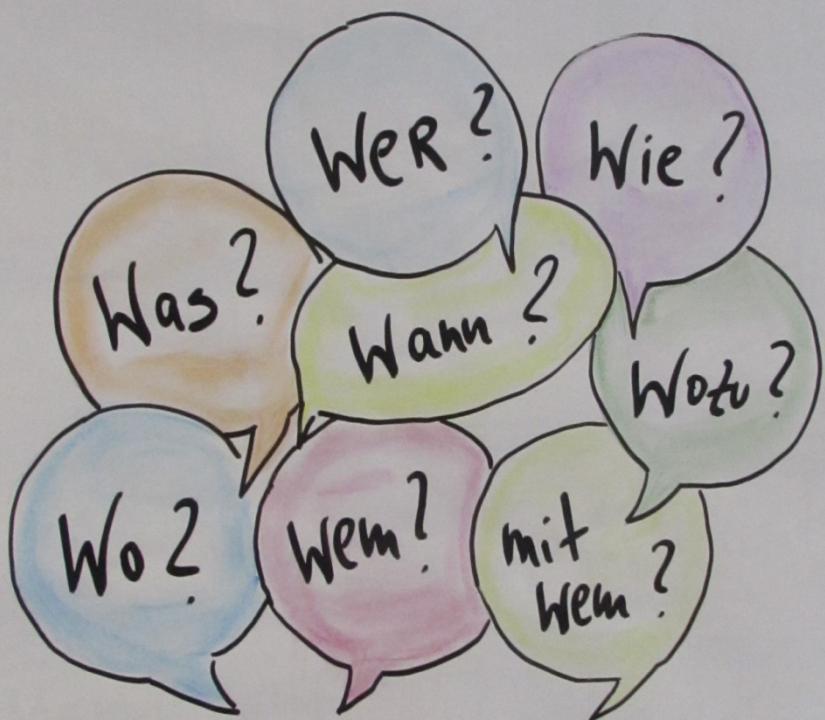
Unsere Empfehlung für Vereine!

Kindern und Jugendlichen mehr Mitsprache ermöglichen **Vorstand**





So mache ich mich bekannt als Vertrauensperson :



Aufgabe: Erstelle einen Entwurf  
Deiner Präsentation.

- 
- Plakat
  - Website
  - Flyer
  - Präsentation
  - Zeitschrift



# Vorstellen

- Spartenleiter
- in die Gruppen gehen u. Broschüren verteilen
- Homepage - Spartenliste mit Kontaktdaten
- Jahreshauptversammlung
- Plakat in Sporthalle u. Schaukasten
- Kummerkasten auf Homepage

Logo für  
Homepage

Ihr Kind in der sicheren Hand



⇒ Verfahren



- Wer sind wir? OO
- Was machen wir?
- Wie sind wir erreichbar?
- Wann und wo?
- für wen sind wir da?
- wozu gibt es uns?
- worum kümmern wir uns?

Um die Anonymität von  
Hilfesuchenden zu gewährleisten,  
sollte der Raum nicht einsehbar  
sein für Andere.

Formulierung

# Uns könnt ihr euch ANVERTRAUEN!

Wir arbeiten Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport  
**zusammen!**

Dagmar  
Aval

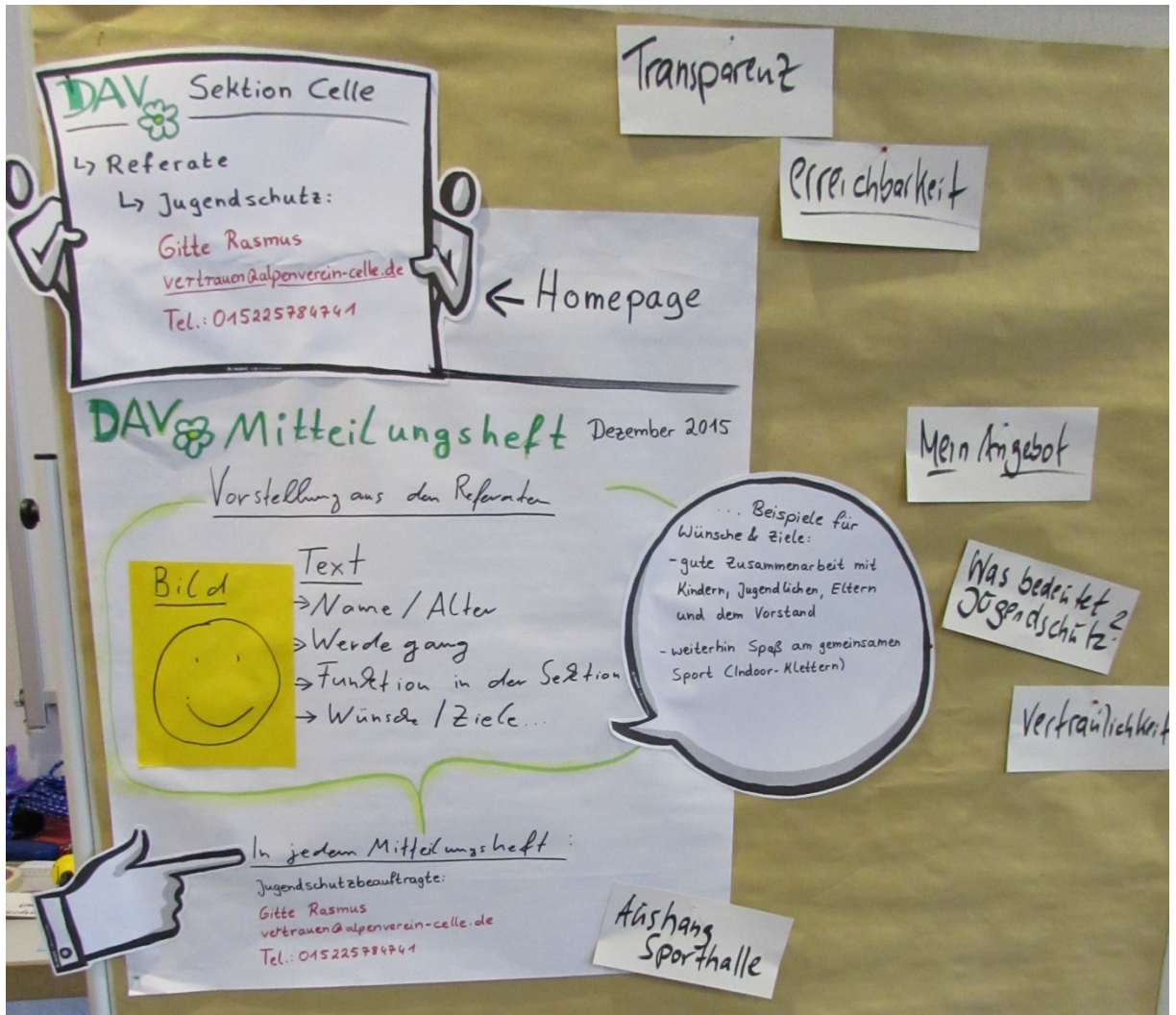
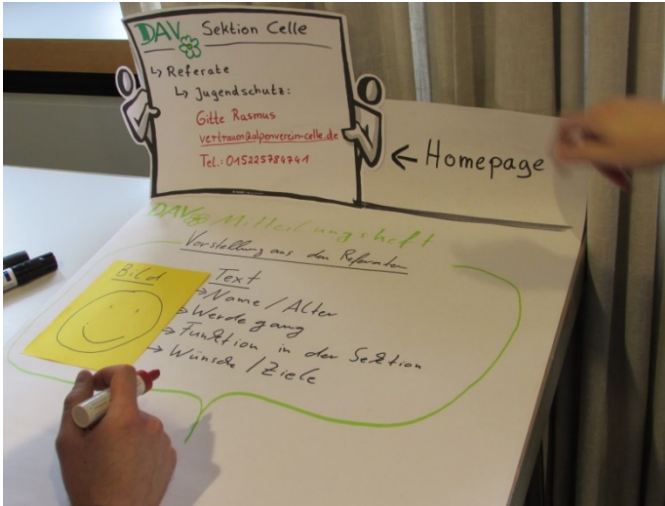
Randolf  
Neltner

Kontakt Daten:  
kummerkast@mtv-freiburg.de  
oder  
Donnerstag von  
16-19 Uhr  
Aufenthaltsraum in der  
großen Sporthalle

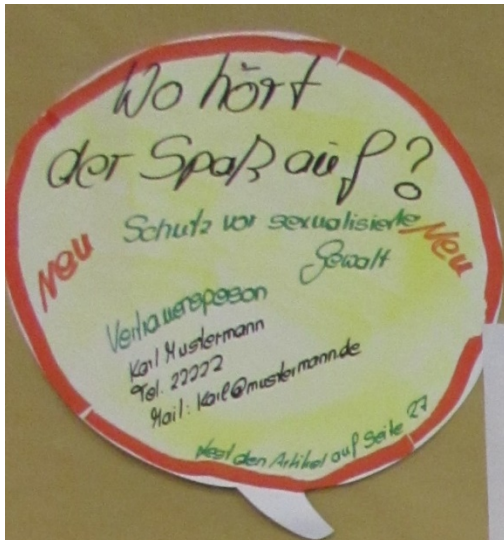
Einsehbar...?











Zielgruppe Eltern!

Wo hört der Spaß auf?

Seit dem 15.01.2017 haben wir in unserem Verein eine Vertrauensperson zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Karl Mustermann ist vom Vorstand beauftragt worden, unser

Zur Person:  
Kontaktdaten:

Rolle/Aufgabe



Hallo!

Fühl dich hier wohl!  
Das ist dein Recht!

→ ist das so?

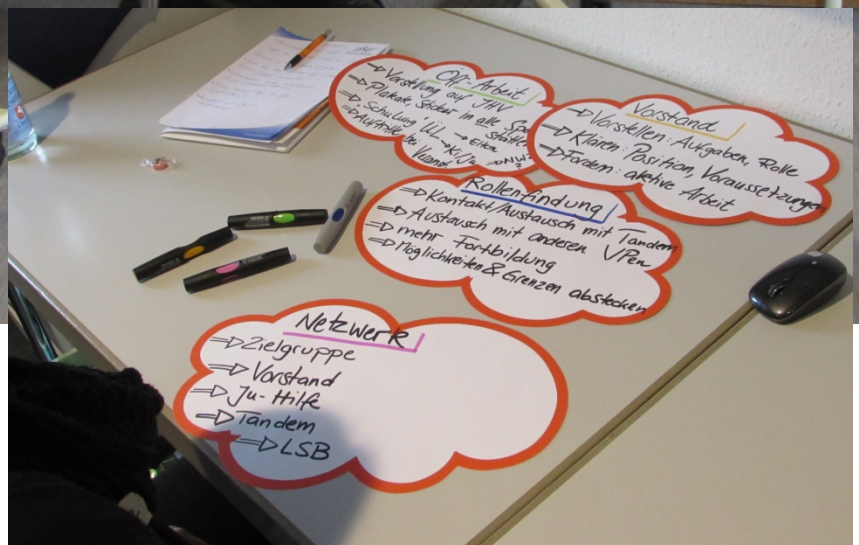
Wobei?

Deine Vertrauensperson im Verein  
Wilhelm Wüchmann + Rolf Löser  
wir helfen euch

NIE

Wilhelm:  
Tel: 0.....  
Rolf  
Tel: 0.....










Weitere Ideen wie sich Vertrauenspersonen im Sportverein bekannt machen können:

**Ideen**

- Mini Workshops für Kinder + Jugendliche  
→ 2. Thema Regeln - So's-no Go's
- "Hospitalation" in Sportgruppen für Kinder u. Jugendliche (Kontakt-kennenlernen)
- ↳ Bekannt machen - Viele Kinder + Jugendliche kennenlernen - Ablauf

Theaterstück "Anne Tore"  
Infos über Newsletter - demnächst

OE  
www.vereinshelden.org



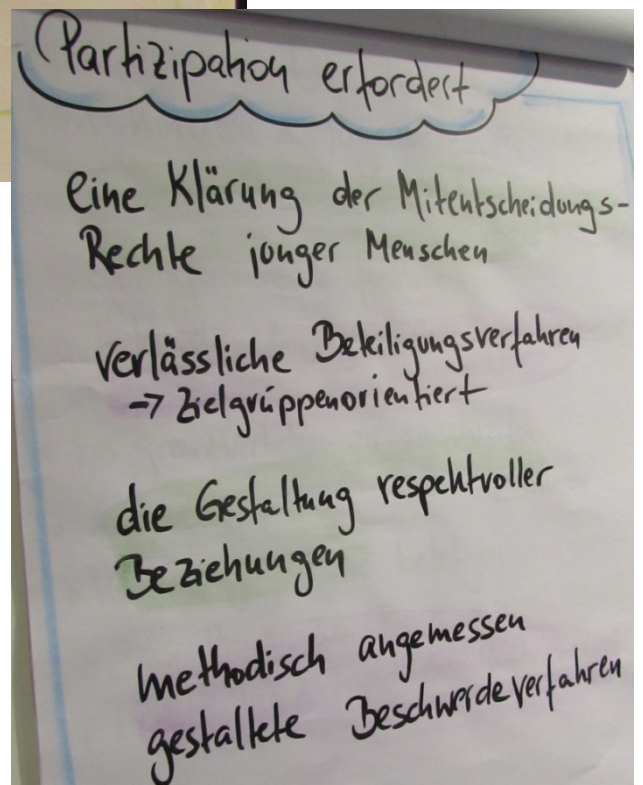
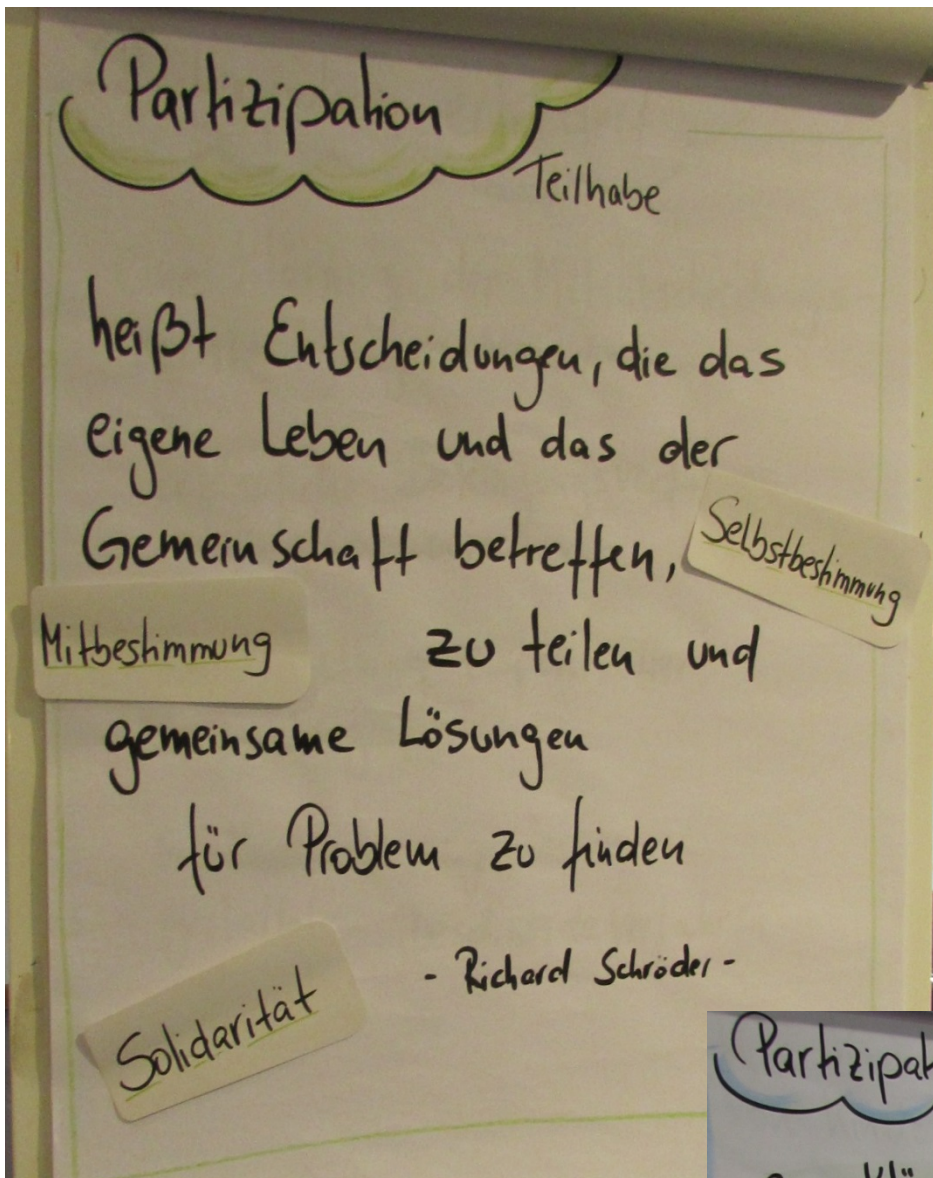


## Die Kinderrechte gem. UN-Kinderrechtskonvention

Die Kinderrechtskonvention wurde am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Für die Bundesrepublik trat sie am 5. April 1992 in Kraft.



## Partizipation ist ein Kinderrecht





# Leitfragen zur Entwicklung eines Beschwerdemanagements

Worüber dürfen sich Kinder und Jugendliche im Verein beschweren?

Keine Beschwerdemöglichkeit

Trainingsausfall

jegliche Form von Grenzüberschreitung

Rechte einräumen

rauchen

Fehler des ÜL im Training

Ausgrenzung

Unangemessener "Tonfall" massives ÜL

Mitbestimmen

"Verbote"

Wo und bei wem können sie ihre Beschwerde äußern?

Aussehen Kleidung

Wie werden ihre Beschwerden angenommen und dokumentiert?

Kult. Hintergrund sex Identität

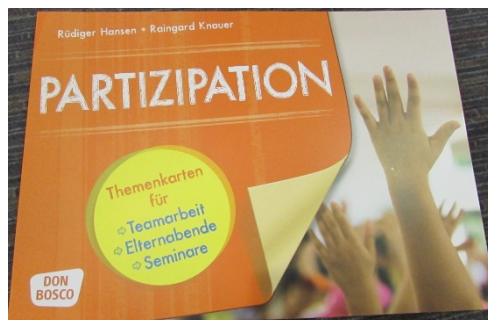
Wie können sie ihre Beschwerden zum Ausdruck bringen?

offen Jungeltern, die "gepekt" haben

Wie wird im gesamten Beschwerdeverfahren der Respekt gegenüber Kindern + Jgl. ausgedrückt?

Wie werden Beschwerden bearbeitet und Abhilfe geschaffen?

Wie unterstützen sich ÜL + TrainerInnen gegenseitig, um eine beschwerdefreundlichkeit herzustellen?





## Praxistipp Ampelmethode

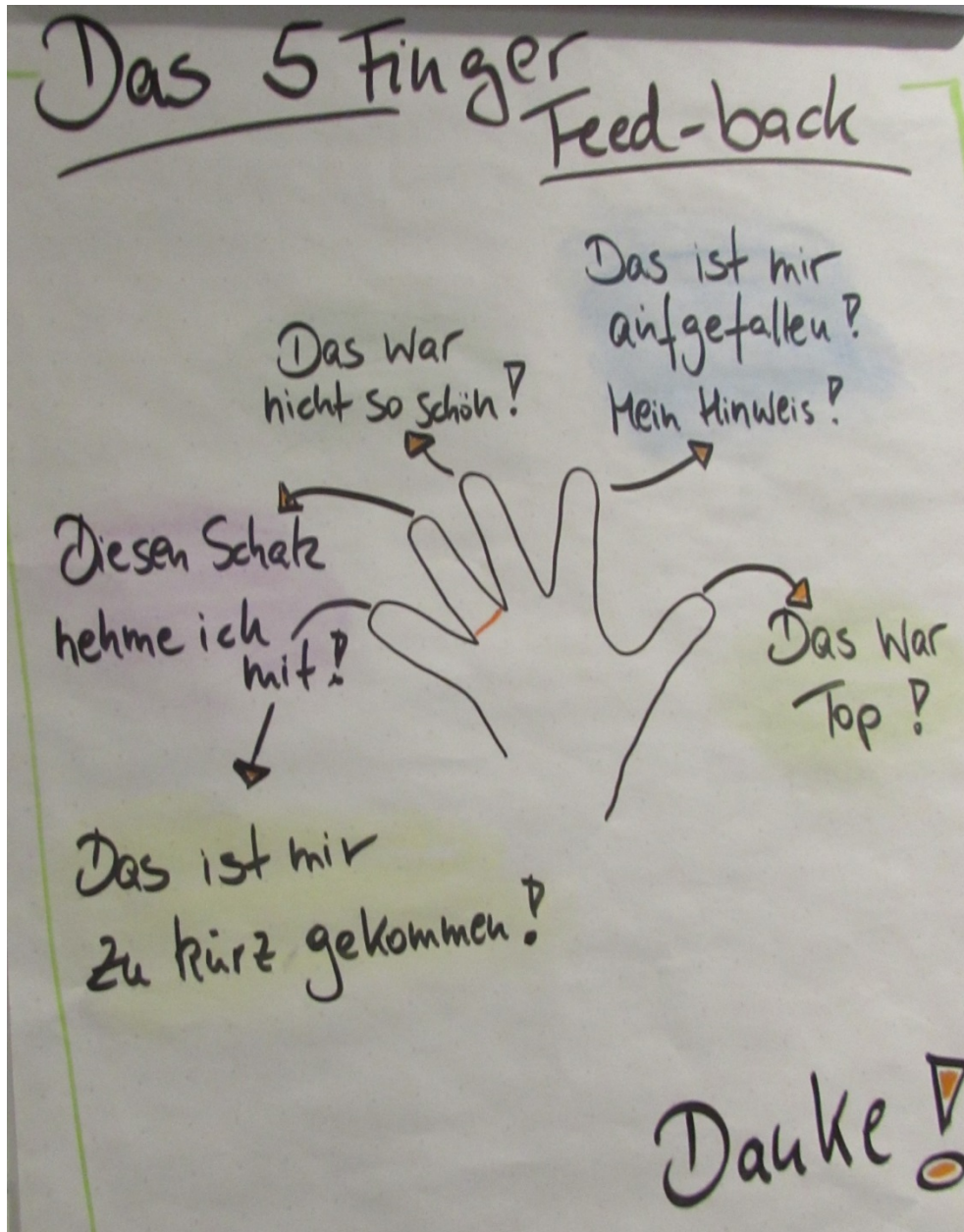
# Die Ampel-Methode

ermöglicht das		STOP Nein geht gar nicht
<ul style="list-style-type: none"><li>• einschätzen</li><li>• beurteilen</li><li>• bewerten</li></ul>		Achtung hinsehen kritisch
		Okay Los einverstanden

Von Situationen, Handlungen  
Verhaltensweisen in Gruppen.  
Macht Unterschiede sichtbar.



## Praxistipp Feed-back





## Teilnehmende:

	Institution	Funktion	Name	E-Mail
1	Sportjugend Cuxhaven	stell. Vorsitzender	Straßheim; Karl	
2	MTV Freiburg	Vertrauensperson	Neltner, Randolf	
3	MTV Freiburg	Vertrauensperson	Aval, Dagmar	
4	SSV Scheuen	Vertrauensperson	Löser	
5	TV Hude	Vertrauensperson	Paulsen	
6	Dt. Alpenverein Sektion Celle	Jugendreferent	Mix	
7	Dt. Alpenverein Sektion Celle	Jugendschutzbeauftragte	Rasmus	
8	Delmenhorster TV	Vertrauensperson	Meyer	
9	Elsflether Turnerbund	Vertrauensperson	Buse, Rieke	
10	SV Tern Schwerinsdorf	Betreuerin	Gathen-Biller, Gaby	
11	BW Borssum / SSB Emden	Turnabteilungsleiter	Wiechmann	
	Sportjugend Nds.	Projektmitarbeiterin	Lorenz, Thekla	
		Referentin	Wiede, Christiane	